

MASCHINE MENSCH FRITZ KAHN



Das Jubiläumsjahr zum dreihundertjährigen Bestehen der Charité beginnt mit einer besonderen Veranstaltung im Berliner Medizinhistorischen Museum: Erstmals werden Arbeiten des Berliner Arztes und populärwissenschaftlichen Erfolgsautors Dr. Fritz Kahn (1888–1968) im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

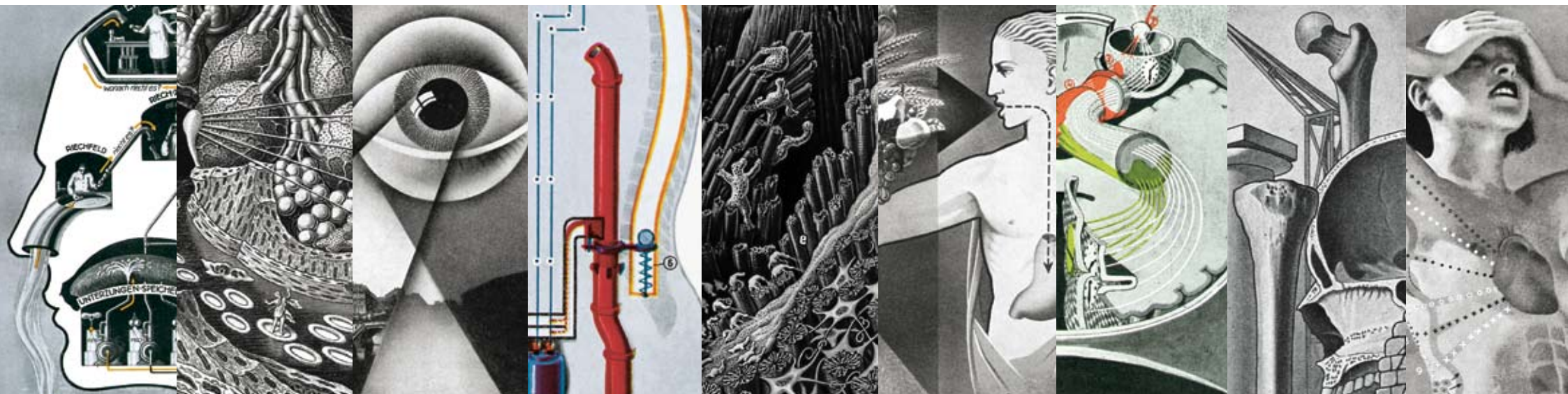
Fast achtzig Jahre nachdem er aus Deutschland vertrieben wurde, erinnert die Charité damit an einen Mediziner, der in den heutigen Museumsräumen studierte und als Volksaufklärer Karriere machte. Im Blickpunkt stehen Kahns Buchillustrationen, einzigartige Zeugnisse der Moderne, die er von verschiedensten Künstlern anfertigen ließ.

In den zwanziger Jahren wurde Fritz Kahn durch die Buchreihe **DAS LEBEN DES MENSCHEN** zum internationalen Bestsellerautor. Mit ungewöhnlich anschaulichen Metaphern gelang es ihm, komplexe Prinzipien in Natur und Technik gemeinverständlich darzustellen. So beschrieb er den Menschen als „leistungsfähigste Maschine der Welt“ und spiegelte in seinen Körperbildern den vielschichtigen Zeitgeist der Weimarer Republik.

Als Jude und liberaler Intellektueller verfolgt, emigrierte Fritz Kahn 1933 nach Palästina und später mit Hilfe von Albert Einstein in die USA, wo er weiterhin erfolgreich zu Mensch, Natur und Wissenschaft publizierte.

Durch die nationalsozialistische Kulturzensur gerieten Kahn und sein Werk hierzulande in Vergessenheit; nur wenige Motive waren noch bekannt. Bis heute faszinieren seine Bilder, von Gestaltern und Historikern bereits als Pionierleistung des modernen Informationsdesigns erkannt, durch Themen- und Stilvielfalt, Lebendigkeit und Humor.

Im Rahmen der Ausstellungsreihe **INTERVENTIONEN** kommen die eindrucksvollsten Illustrationen zurück nach Berlin. **FRITZ KAHN – MASCHINE MENSCH** macht Kahns Werk im Dialog mit Rudolf Virchows Präparatesammlung und der historischen Hörsaalruine wieder sichtbar.



BEGLEITBUCH Die Monografie **FRITZ KAHN – MAN MACHINE / MASCHINE MENSCH** (engl./dt., 208 Seiten, 260 Abbildungen, inkl. Poster **DER MENSCH ALS INDUSTRIEPALAST**, SpringerWienNewYork, 2009) ist im Museumshop erhältlich.

RINGVORLESUNG im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité am Dienstag, 9. Februar 2010, 17 Uhr, Hörsaalruine, mit Prof. Dr. Cornelius Borck, Lübeck: „Nichts als Maschinen im Kopf. Natur und Kultur in Fritz Kahns technischem Humanismus“ (Eintritt frei)

HINWEIS Wegen der besonderen Wirkung der pathologisch-anatomischen Präparate in der Dauerausstellung haben Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren in aller Regel nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Zutritt zum Museum.

HERZLICHE EINLADUNG

zur Eröffnung der Ausstellung
FRITZ KAHN – MASCHINE MENSCH

am Freitag, 22. Januar 2010, um 19 Uhr
in der Hörsaalruine
des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité
Campus Mitte, Virchowweg 16, 10117 Berlin

mit

ULLA SCHMIDT
Schirmherrin,
Bundesministerin für Gesundheit a. D.

KARL MAX EINHÄUPL
Vorstandsvorsitzender der Charité –
Universitätsmedizin Berlin

THOMAS SCHNALKE
Direktor des Berliner
Medizinhistorischen Museums
der Charité

UTA VON DEBSCHITZ
Kuratorin der Ausstellung
Fritz Kahn – Maschine Mensch

Ausstellungsdauer: 23.1.–11.4.2010

Mit freundlicher Unterstützung von:

AESCLAP® Springer

BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
PATHOLOGEN e.V.

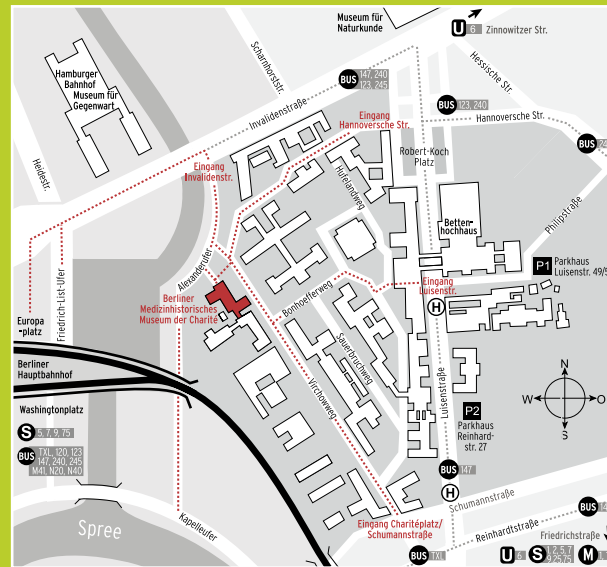
Berliner
Medizinhistorisches
Museum der Charité

CHARITÉ 300
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN 1710-2010
JAHRE

Berliner
Medizinhistorisches
Museum der Charité

CHARITÉ 300
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN 1710-2010
JAHRE

BERLINER MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM DER CHARITÉ



Di–So 10–17 Uhr, Mi/Sa 10–19 Uhr, montags geschlossen
Charitéplatz 1, 10117 Berlin, Telefon (030) 450 536 156
bmm@charite.de, www.bmm.charite.de

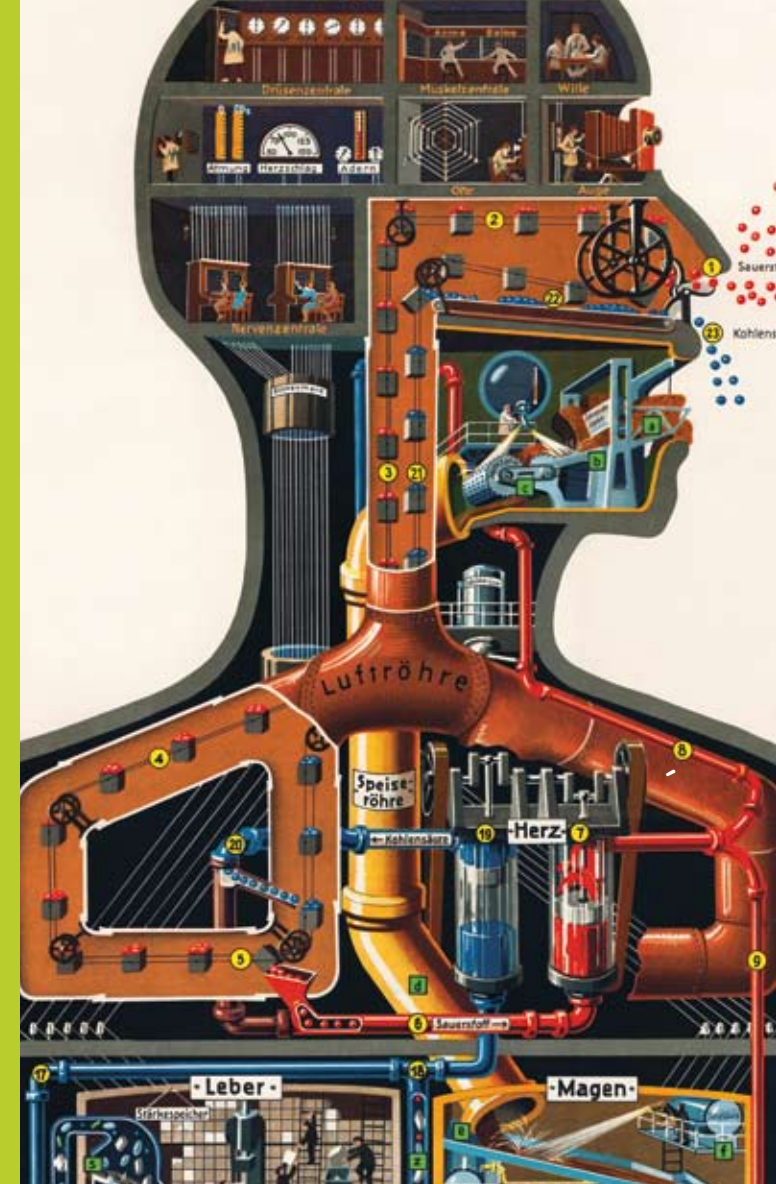
ZUGANG ÜBER

Invalidenstr. (Alexanderufer)
Schumannstraße (Hauptwache, Auskunft)
Luisenstraße (gegenüber Charité-Hochhaus)
Hannoversche Straße (Robert-Koch-Platz)

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

DB, S5, S75 oder S9 bis Hauptbahnhof oder Friedrichstraße
U6 bis Zinnowitzer Straße oder Oranienburger Tor
Bus 147 bis Luisenstraße/Charité
Tram M6 oder M8 bis Zinnowitzer Straße
oder Tram M1, 6 oder 12 bis Oranienburger Tor

Design: q-home.de / Lageplan: Charité Grafikabteilung / Bilder: © Debschitz, www.fritz-kaahn.com



23.1.–11.4.2010

FRITZ KAHN
MASCHINE MENSCH